

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1966)

Artikel: Okapi
Autor: Hediger, Heini
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Okapi

Zu den gefährdeten Grosstieren des afrikanischen Kontinentes muss unter anderen auch das Okapi gerechnet werden, jene sonderbare Kurzhalsgiraffe, die erst in unserem Jahrhundert entdeckt und erst 1919 zum erstenmal lebend nach Europa (Antwerpen) gebracht worden ist. Diese einzige Verwandte der Giraffe wird heute zwar in verschiedenen Zoos der Alten und der Neuen Welt gezüchtet, sie steht in Afrika auch auf der Liste der geschützten Tiere; aber es gibt zum Beispiel noch kein eigenes Reservat für diese faszinierende Tierart, die nur in einzelnen dichten Urwaldbezirken des ehemals belgischen Kongo vorkommt. Dort wird sie seit Jahrtausenden von den Pygmäen gejagt. Diese Zwerge sind dazu am ehesten berechtigt, sie tun das mit Pfeil und Bogen und mit Fallgruben. Schlimm sind hingegen die mit modernen Waffen ausgerüsteten Wilderer, die nicht nur für ihren eigenen Bedarf Okapis schießen, sondern um das Fleisch zu verkaufen.

Heini Hediger